



## Die vier Fälle im Überblick

- Ein **Fall**, auch Kasus genannt (aus dem Lateinischen) erklärt die **Funktion von Nomen** (Hauptwörtern) und zeigt, in welcher Beziehung sie zu anderen Wörtern stehen.

- 1. Fall: **Nominativ** (danach fragst Du mit WER oder WAS?)

Beispielsätze: **Der Mann** geht einkaufen. WER geht einkaufen? Der Mann. **Das Tier** wird befreit. WAS wird befreit? Das Tier. **Die Kinder** spielen im Park. WER spielt im Park? Die Kinder.

- 2. Fall: **Genitiv** (danach fragst Du mit WESSEN?)

Beispielsätze: Die Oma **des Kindes** lacht laut. WESSEN Oma? Die Oma des Kindes. Pizza ist die Lieblingsspeise **der Brüder**. Wessen Lieblingsspeise? Die der Brüder.

- 3. Fall: **Dativ** (danach fragst Du mit WEM?)

Beispielsätze: **Dem Schüler** fällt das Lernen leicht. WEM fällt das Lernen leicht? Dem Schüler. Die Arbeit fällt **den Betroffenen** schwer. WEM fällt die Arbeit schwer? Den Betroffenen.

- 4. Fall: **Akkusativ** (danach fragst Du mit WEN oder WAS?)

Beispielsätze: Der Vater hat **seinen Sohn** abgeholt. WEN hat er abgeholt? Seinen Sohn. Lukas holt **seine Eltern** ab. WEN holt Lukas ab? Seine Eltern.

- Wie dir sicher schon aufgefallen ist, kommen oft mehrere Fälle in einem Satz vor. Deshalb musst du immer darauf achten, **wie du fragst**.

Beispielsatz: **Die Mutter des Kindes** lacht über **den Clown**, der **dem anderen Clown** hinterherläuft.

Wie frage ich hier: **WER** lacht? Die Mutter. (Nominativ)



**WESSEN** Mutter lacht? Die des Kindes. (Genitiv)

Über **WEN** lacht sie? Über den Clown. (Akkusativ)

**WEM** läuft der Clown hinterher? Dem anderen Clown. (Dativ)

(c) Lernplattform Donautal



## Übungen zu den vier Fällen:

1. Setze die folgenden Nomen nacheinander in alle vier Fälle und beschrifte diese! Das erste Nomen ist bereits gelöst.

*Mann, Kind, Sonne, Menschen, Bäume, Wasserfall*

- a. *der* Mann (Nominativ), *des* Mannes (Genitiv), *dem* Mann (Dativ), *den* Mann (Akkusativ)
- b.
- c.
- d.
- e.

2. Markiere im folgenden Zeitungsartikel alle Nomen und bestimme sämtliche Fälle dazu. Der erste Satz dient als Beispiel.

**Smartphones** (Nominativ) sind aus **dem Alltag** (Dativ) nicht mehr wegzudenken. Bereits für Kinder sind sie oft ein ständiger Begleiter. Das ist vielen Lehrern aber ein Dorn im Auge. Paul Kimberger, oberster Pflichtschul-Lehrergewerkschafter, fordert nun einen "äußerst restriktiven" Umgang mit Smartphones in Schulen.

"Im Unterricht hat das Handy absolut nichts verloren. Lehrpersonal und Eltern müssen an einem Strang ziehen und in der Schule handyfreie Zonen schaffen", sagt Kimberger im Gespräch mit den OÖNachrichten. Beim restriktiven Umgang mit dem "Konzentrationskiller" Smartphone seien Strafen und Konsequenzen für Schüler, die sich nicht an die Regelungen halten, notwendig.



Nico KADANE  
Arbeitsblatt 4 Fälle

(vgl. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/konzentrationskiller-lehrer-fordern-handyverbot-an-schulen;art4,3231323>)

3. Bestimme in den folgenden Beispielsätzen den Fall der gelb gefärbten Wörter. Wie fragst du nach dem bestimmten Nomen? Der erste Satz dient als Beispiel.

- a. **Alle Kinder** laufen zu ihren Eltern. WER? Alle Kinder. Nominativ.
- b. **Die Schwestern** essen jeden Abend Spaghetti Bolognese. \_\_\_\_\_
- c. Er sagt **ihm** kurz darauf ab. \_\_\_\_\_
- d. Der Lehrer holt **seinen Sohn** ab. \_\_\_\_\_
- e. Gestern hatte **er** noch Geld übrig. \_\_\_\_\_
- f. Die Eltern **des Kindes** sind besorgt. \_\_\_\_\_

(c) Lernplattform Donautal